

Leitlinienreport für Hochwuchs im Kindes- und Jugendalter, S1 Leitlinie, 12.01.2021

Nr. 174-021

Schlüsselwörter (Deutsch): Hochwuchs

Keywords (Englisch): tall stature

1. Geltungsbereich und Zweck

Dies ist eine aktualisierte Fassung der alten S1-Leitlinie HOCHWUCHS. Die Leitlinie soll diagnostische und therapeutische Empfehlungen für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Hochwuchs geben. Sie richtet sich in erster Linie an Pädiater und Kinderendokrinologen.

2. Zusammensetzung der Leitliniengruppe

Die Autoren der Leitlinie, Prof. Joachim Woelfle und Prof. Gerhard Binder, wurden von der DGKED aufgefordert, die Leitlinie zu aktualisieren.

3. Genauigkeit der Leitlinienentwicklung

Die Autoren haben die Literatur der letzten 10 Jahre nach Publikationen zu den Schlüsselbegriffen „tall stature“ und „child“ gescreent; es wurden gegenüber der alten Leitlinie nur geringe Veränderungen durchgeführt. Die neue Fassung wurde im Konsensus der zwei Autoren aktualisiert.

4. Externe Begutachtung und Verabschiedung

Die Leitlinie wurde vom Vorstand der DGKED am 4.2.2022 und vom Vorstand der DGKJ am 7.2.2022 verabschiedet.

5. Redaktionelle Unabhängigkeit

Die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie unternimmt alle Anstrengungen, um gegenwärtige oder potenzielle Interessenkonflikte der Autoren der Leitlinien auszuschließen, die durch persönliche, berufliche oder finanzielle Interessen sowie durch Beziehungen zu Dritten verursacht sein könnten.

Eine Bewertung möglicher Interessenskonflikte wurde vom Vorstand der DGKED besprochen und nach der Diskussion angenommen. Besprochen und beurteilt wurden die Interessenskonflikte immer nach drei Stufen gering, moderat und hoch (Skala von 1-3). Als

keinen oder geringen Interessenskonflikt bewerteten wir, wenn Vortrags,- oder Gutachtertätigkeiten mit direkten, - oder indirekten finanziellen Zuwendungen von <500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) bezuschusst wurden. Einen moderaten Interessenkonflikt sahen wir dann, wenn entsprechende finanzielle Zuwendungen sich auf >500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) beliefen oder eine wissenschaftliche,- oder gutachterliche Tätigkeit überwiegend von der Industrie bezahlt wurde. Als hohen Interessenskonflikt stuften wir ein, wenn eine beteiligte Person >50% seines Gehaltes direkt von der entsprechenden Industrie bezieht. Bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes wurde dann eine Konsequenz gezogen (z.B. Ausschluss aus der Diskussion oder Abstimmung), wenn:

- ein Themenbezug des Interesses zu der Leitlinie bestand
- Die betroffene Person innerhalb der Leitliniengruppe einen Entscheidungs- und Ermessensspielraum hatte, der sich auf den Inhalt der Leitlinie auswirken könnte.

Alle Leitlinienautoren haben etwaige Interessenskonflikte bezüglich der jeweiligen Leitlinieninhalte dem DGKED-Leitliniensekretariat auf dem Formblatt der AWMF dargelegt. Der Vorstand der DGKED kam nach eingehender Diskussion der Interessen zu dem Schluss, dass bei Prof. Binder und Prof. Woelfle kein thematischer Bezug für diese Leitlinie besteht, da keine Empfehlungen für spezielle Therapieverfahren, Produkte oder Medikamente mit Präferenz bestimmter Hersteller gegeben wurden. Die Leitlinie wurde ehrenamtlich überarbeitet, eine Finanzierung fand nicht statt. Die Interessenkonflikte der Autoren wurden in der anhängenden Tabelle offengelegt.

6. Gültigkeitsdauer

Die Leitlinie soll bis 2027 gültig sein.

Gerhard Binder

Versionsnummer: 2.0

Versionsnummer: 1.0 von 2011 publiziert unter 027-024

Erstveröffentlichung: 01/2011

Überarbeitung von: 02/2022

Nächste Überprüfung geplant: 02/2027

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**